

### Isolation Primer Spray seidenmatt

#### Produktbeschreibung

Isolierende Grundierung zum Absperren von Flecken. Verhindert das Durchdringen von Problemstellen wie Wasser-, Fett-, Ruß- und Nikotinrändern, öligen oder wässrigen Stoffen

#### Eigenschaften

- mit ausgezeichneter Isolierung und Barrierefunktion gegen viele verschiedene Arten von Flecken
- geeignet für mineralische Untergründe (Putz usw.), Holz und Beton
- überstrichbar mit allen Dispersions-, Alkyd-, Wasser- und Acrylfarben
- weiß, seidenmatt

#### Anwendung

Für alle saugenden Untergründe, auch für Fensterrahmen aus Holz; als Untergrund vor dem Tapetenwechsel, z. B. auf Pressspan oder Gipskarton; Schutzschicht für den Außenbereich auf Beton, Putz und Wänden gegen starke Witterungseinflüsse wie starken Regen usw.

#### Untergrund

- Holz, Gipskarton, Beton, Pressspanplatten, Putz

#### Trocknung

Überstreichbar: ca. 15 min  
Durchgetrocknet: ca. 1 Std.

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Genannte Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)

#### Inhaltsstoffe

Bindemittel, Pigmente / Füllstoffe, Lösemittel, Propan / Butan (Treibgas), Additive.

#### Ergiebigkeit

Verbrauch: ca. 1–2 m<sup>2</sup> / Sprühgang mit einer 400ml Dose

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst. Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbehandlung und Produktverarbeitung.

# TECHNISCHES MERKBLATT

TECH  
SPRAY

## **Untergrundvorbereitung**

Arbeitsumgebung, Kunststoffe, Steinzeug, Putz und Beton abdecken. Pflanzen zurückbinden.

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Sprühbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor:

- die zu besprühenden Flächen müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei, fest und tragfähig sein
- abblätternde und nicht tragfähige Altanstriche und Rost komplett bis auf den Untergrund entfernen und anschließend wie neue Sprühschicht behandeln
- bei Schleifarbeiten (Staubfilter P2) und Spritzverarbeitung (Kombifilter A2/P2), Staub-, Spritz- und Farbnebel nicht einatmen – aufgeführte Schutzmaske tragen !

## Weitere vorbereitende Maßnahmen

Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +15 - 25° C. Luftfeuchtigkeit 60 %.

## **Verarbeitung**

### Sprühen

Vor Gebrauch Dose ca. 3 Minuten kräftig schütteln, anschließend an unauffälliger Stelle probesprühen und Lackverträglichkeit testen (Lackverträglichkeit erst nach Oberflächentrocknung erkennbar). Die optimale Sprühentfernung ist ca. 25cm. Im Abstand von ca. 3 Minuten mehrere dünne Schichten aufsprühen. Dabei Dose immer wieder schütteln. Nicht auf mit Kunstharz lackierte Flächen sprühen bzw. auftragen !

## So erreichen Sie ein optimales Ergebnis

- Im Kreuzgang lackieren. Das sorgt für ein gleichmäßiges Ergebnis.
- Bei der Lackierung von kleinen Flächen empfiehlt es sich, einen Karton als Schablone einzusetzen, in den ein Loch, etwas größer als die zu lackierende Stelle, geschnitten ist. Der Karton wird etwa 1–2 cm über die Stelle gehalten. Somit wird ein Großteil des Sprühnebels abgefangen.
- Je nach Untergrund eine passende Grundierung auftragen, z. B. Kunststoffgrundierung
- Dose nicht zu lange in einem Sprühgang verwenden. Dies kann zur Veränderung des Sprühbildes führen. Optimal sind mehrere kurze Sprühgänge. Dazwischen Dose immer wieder schütteln.
- Nur bei trockener Witterung und an windgeschützten Stellen sowie in gut belüfteten Räumen sprühen. Weitere Hinweise auf dem Etikett beachten !

## **Werkzeugreinigung**

Spezialventil reinigt sich selbsttätig, leersprühen mit umgedrehter Dose nicht erforderlich.

# TECHNISCHES MERKBLATT

TECH  
SPRAY

## Arbeitssicherheit / Entsorgung

Eventuelle Kennzeichnungen und Sicherheitshinweise sind dem aktuell gültigen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

### Gefahrenhinweise:

H222 - H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Sicherheitshinweise:

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P403+P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/ 122 °F aussetzen.

P501 - Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

### Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH211 - Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.